

# **Freunde des Hebel-Gymnasiums**

## **§ 1**

### Name und Sitz der Vereinigung

Die Vereinigung führt den Namen

„Freunde des Hebel-Gymnasiums“

mit dem Zusatz

„eingetragener Verein (e.V.)“.

Sie hat ihren Sitz in Lörrach und soll im Vereinsregister eingetragen sein.

## **§ 2**

### Zweck und Gemeinnützigkeit

Der Zweck der Vereinigung ist die Pflege humanistischen Gedankenguts, insbesondere die ideelle und finanzielle Förderung des Hebel-Gymnasiums und seiner Schülerinnen und Schüler.

Dieser Zweck soll u.a. mit der Abhaltung von Vorträgen und Diskussionsabenden, der Finanzierung von Investitionen im Schulbereich, der Unterstützung von Klassenfahrten und der Durchführung der Abifeiern verwirklicht werden.

Die Vereinigung widmet sich daher ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken i.S. der §§ 51 ff. der Abgabenordnung. Sie ist ein Förderverein i.S. von § 58 Nr. 1 AO, der seine Mittel ausschließlich zur Förderung der o.g. steuerbegünstigten Einrichtung verwendet.

Die Vereinigung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel des Vereins dürfen nur für den satzungsmäßigen Zweck verwendet werden.

Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Es darf auch keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Vereinigung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

### § 3

#### Mitgliedschaft, Erlöschen der Mitgliedschaft

Mitglied kann jede natürliche Person werden, die die Zwecke der Vereinigung fördern will und ihren Beitritt schriftlich erklärt.

Die Mitgliedschaft erlischt:

- a) durch schriftliche Austrittserklärung;
- b) durch Tod
- c) durch Ausschluss nach Beschluss einer Mitgliederversammlung, wenn ein wichtiger Grund vorliegt.

Bei unterjährigem Erlöschen der Mitgliedschaft werden Beitragszahlungen, sofern sie bereits geleistet oder abgebucht sind, nicht zurückerstattet.

### § 4

#### Beiträge und Spenden

Die durch Durchführung des Vereinszwecks benötigten Mittel werden durch Mitgliedsbeiträge und Spenden aufgebracht.

Die Höhe der Mitgliedsbeiträge wird von der Mitgliederversammlung festgelegt.

### § 5

#### Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr der Vereinigung läuft vom 1. Januar bis 31. Dezember.

## § 6

### Organe der Vereinigung

Organe der Vereinigung sind:

- a) die Mitgliederversammlung;
- b) der Vorstand.

## § 7

### Mitgliederversammlung

Mindestens einmal im Jahr findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Außerordentliche Mitgliederversammlungen finden statt, wenn es die Mehrheit des Vorstandes für erforderlich hält oder es mindestens ein Drittel der Mitglieder schriftlich beantragt.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt durch den Vorstand mindestens eine Woche vor dem in Aussicht genommenen Zeitpunkt durch schriftliche Mitteilung (per Post oder per E-Mail) an die Mitglieder unter Angabe der Tagesordnung und über die Homepage des Hebel-Gymnasiums ([www.hebel-gymnasium-loerach.de](http://www.hebel-gymnasium-loerach.de)).

Eine Einberufungsfrist von einem Monat bedürfen jedoch Beschlüsse über Satzungsänderungen oder die Vereinsauflösung.

Die ordentliche Mitgliederversammlung ist zuständig für

- a) Entgegennahme des Jahres- und Rechnungsberichts des Vorstandes;
- b) Entlastung, Wahl und Abberufung des Vorstandes;
- c) Satzungsänderungen;
- d) Auflösung der Vereinigung;
- e) Ausschluss von Mitgliedern;
- f) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge.

Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorsitzenden oder seinen Stellvertreter geleitet.

Sie fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden bzw. bei dessen Abwesenheit die Stimme des stellvertretenden Vorsitzenden.

Zu Satzungsänderungen sowie zur Auflösung der Vereinigung ist eine Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Der Vorstand kann jedoch ohne den Beschluss einer Mitgliederversammlung beim Registergericht eine Satzungsänderung beantragen, sofern sich diese Änderung auf die Feststellung der Gemeinnützigkeit oder ihren Nachweis gemäß § 2 der Satzung bezieht.

Über Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom Vorsitzenden bzw. im Falle seiner Abwesenheit vom stellvertretenden Vorsitzenden zu unterzeichnen ist.

## § 8

### Vorstand

Der Vorstand der Vereinigung besteht aus

- a) dem Vorsitzenden
- b) dem stellvertretenden Vorsitzenden,
- c) dem Schatzmeister,
- d) dem Leiter des Hebel-Gymnasiums,
- e) dem Vorsitzenden des Elternbeirates und
- f) höchstens drei weiteren Beisitzern.

Die unter d) und e) Genannten sind Vorstandsmitglieder kraft ihres Amtes. Sie können zur Wahrnehmung ihrer Rechte einen Vertreter benennen.

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich vertreten durch den Vorsitzenden, den stellvertretenden Vorsitzenden oder den Schatzmeister. Jeder von ihnen kann die Vereinigung allein vertreten.

## § 9

### Aufgaben des Vorstands

Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten der Vereinigung zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Organ der Vereinigung übertragen sind. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung sowie Aufstellung der Tagesordnung;
- b) Ausführung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung;
- c) Buchführung, Erstellung des Jahresberichts und Entscheidung über die Verwendung der Haushaltsmittel.

## § 10

### Wahl und Amtsdauer des Vorstandes

Die Mitglieder des Vorstandes, die ihm nicht kraft ihres Amtes angehören, werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren, gerechnet von der Wahl an, gewählt. Der Vorstand bleibt jedoch bis zur Neuwahl im Amt. Jedes Vorstandsmitglied ist einzeln zu wählen. Zu Vorstandsmitgliedern können nur Mitglieder der Vereinigung gewählt werden. Mit der Beendigung der Mitgliedschaft in der Vereinigung endet auch das Amt eines Vorstandsmitglieds.

Scheidet ein Mitglied des Vorstands vorzeitig aus, so kann der Vorstand für die restliche Amtsdauer des Ausgeschiedenen einen Nachfolger wählen.

## § 11

### Sitzungen und Beschlüsse des Vorstandes

Der Vorstand beschließt in Sitzungen, die vom Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom stellvertretenden Vorsitzenden – ggf. auf Antrag von mindestens drei seiner Mitglieder –, einberufen werden; die Tagesordnung braucht nicht angekündigt zu werden. Eine Einberufungsfrist von einer Woche soll eingehalten werden.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei seiner Mitglieder anwesend sind oder deren Willenserklärungen in schriftlicher oder elektronischer Form vorliegen. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen; bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, bei dessen Abwesenheit die des stellvertretenden Vorsitzenden.

Der Vorstand kann im schriftlichen Verfahren (auch per E-Mail) beschließen, wenn alle Vorstandsmitglieder dem Gegenstand der Beschlussfassung zustimmen. Bei schriftlichen oder elektronischen Entscheidungen ist dafür Sorge zu tragen, dass die nicht persönlich in die Entscheidung eingebundenen Vorstandsmitglieder in geeigneter Form über die Entscheidung in Kenntnis gesetzt werden.

## § 12

### Veröffentlichungen

Die Veröffentlichungen der Vereinigung erfolgen auf der Homepage des Hebel-Gymnasiums.

## § 13

### Auflösung der Vereinigung

Soll die Vereinigung aufgelöst werden, so ist die Mitgliederversammlung einen Monat vorher schriftlich (vgl. § 7 Abs. 4 Satz 2) einzuberufen.

Die Auflösung kann nur mit einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen beschlossen werden (vgl. § 7 Abs. 8).

Bei Auflösung oder Aufhebung der Vereinigung (ebensolches gilt auch bei Wegfall ihres bisherigen Zwecks) fällt ihr Vermögen an den Schulträger, die Stadt Lörrach, die es unmittelbar und ausschließlich zur Förderung des Hebel-Gymnasiums zu verwenden hat.

#### § 14

##### Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Satzung gegen zwingendes Recht verstoßen, so tritt an die Stelle der rechtsunwirksamen Regelung die entsprechende gesetzlich einschlägige Bestimmung in der gültigen Fassung bzw. eine solche, die dem eigentlichen Zweck des Vereins nahe kommt.

#### § 15

##### Inkrafttreten der neuen Satzung

Diese Satzung tritt sofort nach Beschlussfassung über sie auf der ordentlichen Mitgliederversammlung in Kraft. Die Satzung in der Fassung wie sie in der Gründungsversammlung vom 15. September 1981 beschlossen worden ist, verliert damit ihre Gültigkeit.